

# Programm

## Donnerstag, 07.05.2026

Tagungsort: Tallinna Ülikool, Uus-Sadama 5, Mare-Gebäude

Zeit	Programm			
10:00	Begrüßungskaffee, Atrium im Mare-Gebäude, 3. Stock			
10:30	Grußworte und Eröffnung: Sandra Reimann (Aue-Stiftung, Helsinki / Deutsche Sprache und Kultur, Universität Oulu), Jan Scheer (Botschafter der Bundesrepublik Deutschland), Peter Mikl (Botschafter der Republik Österreich), Aija Sakova (Prorektorin für Forschung und Transfer, Universität Tallinn), Aigi Heero (Germanistik, Universität Tallinn, Projekt Memory and Environment), M-218			
11:00	Plenarvortrag I: Mathias Albert (Universität Bielefeld), Einstellungen der Jugendlichen in Deutschland heute – Einblicke in die Arbeit für die Shell-Jugendstudien, Moderation: Kimmo Elo, M-218			
	<b>Sektion 1, M-218</b> Mod.: Tiina Kinnunen	<b>Sektion 2, M-135</b> Mod.: Stefan Kuzay	<b>Sektion 3, M-136</b> Mod.: Doris Wagner	<b>Sektion 4, M-133</b> Mod.: Aleksej Burov
12:00	<b>Beata Mikołajczyk (Poznań)</b> Nord Stream im deutschen und polnischen Social-Media-Diskurs: Energie, Sicherheit und digitale Perspektivierungspraktiken	<b>Diana Kollin-Poom, Sabine Rolka (Tallinn, Halden)</b> Lernende als moralische Änderungsagenten – Dialogische Annäherungen an Geschichte im Spielfilm im DaF	<b>Liisa Lahdelma (Helsinki)</b> Die Beziehungen der Evangelisch-Lutherischen Kirche Finnlands zu den protestantischen Kirchen in der DDR während des Kalten Krieges	<b>Dalius Jarmalavičius, Virginija Jūratė Pukevičiūtė (Vilnius)</b> Der bilinguale Unterricht in Litauen aus der Perspektive der Schüler:innen
12:30	<b>Stefan Schröder (Helsinki)</b> Zwischen Fahrlässigkeit und Heroismus. Georg Wilhelm Richmanns Tod durch Blitzschlag 1753 als Medienereignis	<b>Konstantin Kountouroyanis (Brünn)</b> Literarische Netzwerke und kultureller Transfer in Mitteleuropa. Rudolf Fuchs (1890 – 1942) als Kulturvermittler zwischen zwei Weltkriegen	<b>Raivis Bičevskis (Lettland)</b> Erika Sehl: von Riga nach Berlin, von der Erkenntnistheorie zur Dichtung. Bausteine zur Erforschung eines Lebensweges im Netzwerk der Wissenschaft und Zeitgeschichte des 20. Jahrhunderts	<b>Aigi Heero (Tallinn)</b> Erinnern zwischen Ost und West: Gewalt und Umwelt in Antje Rávik Strubels Blaue Frau,
13:00	Mittagessen (auf eigene Kosten)			
	<b>Sektion 5, M-218</b> Mod.: Katharina Kunter	<b>Sektion 6, M-135</b> Mod.: Petra Brunnhuber	<b>Sektion 7, M-136</b> Mod.: Beata Mikołajczyk	<b>Sektion 8, M-133</b> Mod.: Kimmo Elo
14:00	<b>Leena Kolehmainen, Philipp Krämer, Ulrike Vogl (Helsinki, Brüssel, Gent)</b> Universitäten als Akteure der Sprachenbildungspolitik: Fremdsprachen im Spannungsfeld der Wirtschaftsindikatoren wissenschaftlicher Organisationen	<b>Klaus Geyer, Daniel Kulesza, Claudia Rehwagen (Odense, Tampere, Tartu)</b> Erste Ergebnisse aus dem Projekt UniStart Deutsch@NBL	<b>Tiina Kinnunen (Oulu)</b> Berlin im Griff der Ordnung in Helsinki 1970	<b>Aleksej Burov (Vilnius)</b> Der Reiz der Fremde: Wilna auf den Ansichtspostkarten der 10. Armee des Deutschen Kaiserreiches

14:30	<b>Magdalena Lobert (Warschau)</b> Religiöse Metaphorik im deutsch-polnischen Lied-transfer: Zur Übersetzung deutscher Kirchenlieder aus dem 18. Jahrhundert für polnischsprachige Masuren	<b>Sandija Iesalniece (Riga)</b> Zeiterscheinungen in der deutschen Prosa der Gegenwart: <i>Woanders ist es auch nicht ruhiger</i> von Andrea Sawatzki, <i>Nebenan</i> und <i>Halbinsel</i> von Kristine Bilkau	<b>Sandra Reimann (Oulu)</b> Werbe- und Wirtschaftskommunikation im deutsch-finnischen Kontext	<b>Michał Sobczak (Bydgoszcz)</b> Die deutsche Militärlexik der Zwischenkriegszeit im Spiegel der Deutsch-Russischen Wörterbücher von A.F. Nessler
15:00	<b>Anja Pietzuch (Halden)</b> (Politischer) Protest in Film und Schule – damals und heute. Ein interdisziplinärer Nordplus-Workshop in der Lehrerausbildung für Primar- und Sekundarstufe	<b>Lauri Marjamäki (Helsinki)</b> Genderunterschiede in der Alltagssprache des 17. Jahrhunderts – eine varietätenlinguistische Analyse der Korrespondenz von Johanna Theresia und Ferdinand Bonaventura Harrach	<b>Paula Helin, Sabine Brachmann-Bosse (Helsinki, Stockholm)</b> Mehrsprachigkeit als Voraussetzung für Bildungsgerechtigkeit und strukturelle Maßnahmen zur Förderung von Sprachenvielfalt im formalen Bildungssystem	<b>Justyna Potempska (Warschau)</b> Dritte Option: Das dritte Geschlecht im Deutschen
15:30	<b>Kaffeepause</b>			
16:00	<b>Plenarvortrag II: Maris Saagpakk (Universität Tallinn), Zwischen deutschen und finnischen Vorbildern – Estland in den 1860-1870 Jahren, Moderation: Aigi Heero, M-218</b>			
18:00	<b>Empfang in der Residenz des Botschafters der Bundesrepublik Deutschland (Altstadt, Lossi platz 7)</b>			

**Aue  
Stiftung**



TALLINN UNIVERSITY  
**School of  
Humanities**



**MEMORY &  
ENVIRONMENT**

The Intersection of Fast and Slow Violence in  
Transnational European Literatures



**Finnische  
DAAD-Alumni**

## Freitag, 08.05.2026

Zeit	Programm			
	<b>Sektion 9, M-218</b> Mod.: Michael Rießler	<b>Sektion 10, M-135</b> Mod.: Dinah Krenzler-Behm	<b>Sektion 11, M-136</b> Mod.: Raivis Bičevkis	<b>Sektion 12, M-133</b> Mod.: Andreas Volk
<b>09:00</b>	<b>Kimmo Elo (Turku)</b> Zeitenwende als Selbstkritik: Geschichtspolitische Diskursnetzwerke um Olaf Scholz' Zeitenwende	<b>Elizaveta Borodina (Linz)</b> <i>(auf Englisch)</i> Bildungssysteme und Chancengleichheit: PISA-Ergebnisse in Finnland und Österreich	<b>Leena Eilittä (Helsinki)</b> Hermann Broch und die Übersetzung	<b>Uta Liertz (Helsinki)</b> Suomi saksaksi vai Pikkusaksa? Die Deutsche Schule Helsinki im Spannungsfeld zwischen Finnland und Deutschland
<b>09:30</b>	<b>Heiko Marten (Mannheim)</b> Brüche und Kontinuitäten der deutschen Sprache in Lettland: Sprachpraktiken und -biographien deutschsprachiger Personen im heutigen Lettland	<b>Luise Liefländer-Leskinen (Savonlinna)</b> Worte mit Haken ... Finnische Lieblingswörter im deutschsprachigen Raum	<b>Lauri Kallio (Turku)</b> Finnische Philosophie und der Erste Weltkrieg	<b>Sanne Tschirpke, Marjut Alho (Helsinki)</b> <i>(60 min, 2 Slots)</i> Performative und translationswissenschaftliche Annäherungen an Affekte in einer KI-basierten Kalevala-Übersetzung
<b>10:00</b>	<b>Helen Aedla Merle Jung (Tallinn)</b> Das Fortbildungsprogramm Deutsch Lehren Lernen: Anwendungskontexte in den baltischen Ländern, Neukonzeption, Tutorenperspektive und Teilnehmerfeedback	<b>Claudia Jeltsch (Helsinki)</b> „Mein größtes Stück Heimat, also das wichtigste Stück Heimat, ist unser Mökki“ – Positionierungen um das Thema Heimat zwischen Finnland, Deutschland, Österreich und der Schweiz	<b>Julius Barzdaitis (Vilnius)</b> <i>(auf Englisch)</i> The Protagonist as “Homo Abyssus” in Contemporary Dystopian Literature	
<b>10:30</b>	<b>Kaffeepause</b>			
<b>11:00</b>	<b>Plenarvortrag III: Benjamin Schweitzer (Universität Greifswald/Jyväskylän yliopisto), Finnisch-deutsche Musikbeziehungen: Einflüsse und Wechselwirkungen, Moderation: Sandra Reimann, M-218</b>			
<b>12:00</b>	<b>Mittagessen (auf eigene Kosten)</b>			
	<b>Sektion 13, M-218</b> Mod.: Heiko Marten	<b>Sektion 14, M-135</b> Mod.: Maris Saagpakk	<b>Sektion 15, M-136</b> Mod.: Klaus Geyer	<b>Sektion 16, M-133</b> Mod.: Aigi Heero
<b>13:00</b>	<b>Yassin Eminoglu (Tallinn)</b> <i>(auf Englisch)</i> „Get your own Picture“ Ein Interkultureller Austausch durch Film: Best-Practice-Ansatz eines Erasmus+-Projekts	<b>Martin Hänninen (Tallinn)</b> Blick hinter die Mauer. Darstellung der deutschsprachigen Länder außerhalb des Ostblocks in den sowjetisch-estnischen DaF-Lehrwerken: Fall Westdeutschland	<b>Eva Malessa, Minna Maijala (Turku)</b> Förderung von Nachhaltigkeitskompetenzen im DaF/DaZ-Unterricht: Entwicklung der EKKO Unterrichtsmaterialien	<b>Petra Brunnhuber (Florenz)</b> Kurse zur Interkomprehension germanischer Sprachen – ein neuer didaktischer Ansatz

13:30	<b>Sanni Linnasaari (Turku)</b> Nach der Ampel links – Die Präsenz und Darstellung deutscher Parteien auf Stickern	<b>Niina Syrjänen (Joensuu)</b> Literarische Übersetzungen aus dem Deutschen ins Finnische: Welche Werke und Autor*innen werden in Finnland gelesen und warum? Ergebnisse einer Befragung	<b>Rahel Korallus (Tallinn)</b> Deutsch auf Deutsch – Zielsprachennutzung als Basis sprachlicher Teilhabe in heterogenen Klassenzimmern	<b>Artur Stopyra (Warschau)</b> Polen in Estland als kulturelle Brücke: Geschichte, Literatur, Martyrium und Übersetzung im deutschsprachigen Resonanzraum
14:00	<b>Michael Rießler, Lucia Brancaleoni (Joensuu)</b> Deutschsprachige Weihnachtsmannbriefe als Korpus: Technische und konzeptionelle Herausforderungen		<b>Dalius Jarmalavičius, Virginija Jūratė Pukevičiūtė (Vilnius)</b> Deutsche Substantivkomposita und ihre litauischen Entsprechungen im Sieben-Sprachen-Wörterbuch von 1918	<b>Andreas Volk (Tallinn)</b> Interaktive Fiktion im DaF-Unterricht: Lesemotivation und Agency
14:30	<b>Verabschiedung und Ausblick, M-218</b>			
15:30	<b>Empfang in der Residenz des Botschafters der Republik Österreich (Altstadt)</b>			

**Aue  
Stiftung**



TALLINN UNIVERSITY  
**School of  
Humanities**



**MEMORY &  
ENVIRONMENT**

The Intersection of Fast and Slow Violence in  
Transnational European Literatures



*Wir danken der Deutschen Botschaft Tallinn und der Österreichischen Botschaft Tallinn für die Unterstützung der Veranstaltung.*

2026, Aue-Stiftung, Munkkiniemen Puistotie 18, B 47 FIN-00330 HELSINKI, [sandra.reimann@oulu.fi](mailto:sandra.reimann@oulu.fi)